

- 
1. Versammlung der Einwohnergemeinde, Montag, 22. November 2021, 20:00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Bach
- 

Vorsitz:	Rösti Albert, Gemeindepräsident
Sekretärin:	Röthlisberger Anita, Gemeindeschreiberin
Protokollführung:	Durtschi Sabine, Gemeindeschreiberin-Stellvertreterin
Anwesend:	45 Stimmberechtigte
ohne Stimmrecht anwesend:	7

---

## GESCHÄFTSVERZEICHNIS

1. Budget 2022 / Genehmigung
2. Reglement über die Konzessionsabgabe und das Förderprogramm Energie / Genehmigung
3. Ortsplanungsrevision 2011 / Orientierung Kreditabrechnung
4. Mitteilungen des Gemeinderats / Verschiedenes
  - Übergabe Bürgerbrief an JungbürgerInnen
  - Übergabe Einbürgerungsurkunden

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten. Einen besonderen Gruss richtet er an die erstmals anwesenden Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger, die Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie die frisch Eingebürgerten.

Ohne Stimmrecht anwesend sind Konrad Meyer (Experte Revisionsstelle), Silvan Dauner (Leiter Bauabteilung ab 1. Dezember 2021), Sabine Durtschi (Gemeindeschreiberin-Stv.) zwei JungbürgerInnen (noch nicht volljährig) und Godi Huber, Pressevertreter Thuner Tagblatt/Berner Oberländer.

Aufgrund der aktuellen Coronasituation gilt für die heutige Gemeindeversammlung ein Schutzkonzept. Dieses wurde allen Bürgerinnen und Bürgern mit der Botschaft zugestellt. Die Maskenpflicht gilt während der gesamten Gemeindeversammlung. Am Mikrofon darf die Maske ausgezogen werden. Nach der Ansprache muss diese umgehend wieder angezogen werden.

### Presse

Die Presse ist vertreten durch:

- Godi Huber, Thuner Tagblatt/Berner Oberländer

### Bekanntmachungen

Die Versammlung wurde in gesetzlicher Weise bekannt gemacht durch Publikation im Anzeiger für den Verwaltungskreis Thun Nrn. 40 und 42.

### Stimmrecht

Das Stimmrecht wird von keiner der anwesenden Personen bestritten.

### Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Thomas Neuhaus
- Thomas Jampen

### Aktenaufgabe / Rechtsbelehrung

Der Vorsitzende macht auf die Aktenaufgabe sowie auf die Einsprache- sowie Beschwerdemöglichkeiten aufmerksam.

### Geschäftsverzeichnis

Keine Abänderungsanträge.

## VERHANDLUNGEN

30 07.100 Finanzplanung, Voranschlag, Gemeinderechnung

### **Budget 2022 / Genehmigung**

GR Zaugg-Graf informiert über das Budget 2022. Die Präsentation wird in diesem Jahr etwas kürzer erfolgen als üblich. Um die Finanzen der Gemeinde Uetendorf etwas vereinfacht darzustellen, werden die Ausgaben und Einnahmen der Gemeinde in einer Grafik aufgezeigt. Er verweist auf die Wichtigkeit der Finanzen und baut die Eselsbrücke zu vereinzelt Fachausdrücken.

Dieter Amstutz, Leiter Finanzen

- Gegenüber dem Budget 2021 gibt es einen Minderaufwand von Fr. 134'700.00 beim Personal aufgrund von diversen Pensionierungen und kostengünstigeren Nachfolgeregelungen.
- Die Zahlungen in den Lastenverteiler des Kantons machen eine Mehrbelastung von Fr. 338'400.00 aus.
- Es wird im nächsten Jahr mit höheren Steuereinnahmen von Fr. 609'500.00 gerechnet.
- Aufgrund der Einzonungen im Zusammenhang mit der Ortsplanungsrevision und den steigenden Landwerten sind die Mehrwertabschöpfungen im Budget 2022 mit Fr. 565'000.00 weiterhin hoch.
- Die Neubewertungsreserven werden ab 2021 in 5 Jahrestanchen zugunsten des Eigenkapitals aufgelöst.
- Die Selbstfinanzierung ist grösser als der Werterhaltungsbedarf, was zufriedenstellend ist. Um die vereinzelt Ereignisse bereinigt, ist sie jedoch Fr. 0.5 Mio. zu tief.

- Gegenüber dem Budget 2021 gibt es diverse Abweichungen im Aufwand. Die Lohnkosten der Präsidialabteilung sind aufgrund von Fluktuationen um Fr. 53'400.00 tiefer als noch im Budget 2021. Aufgrund von Klassenschliessungen sind die Einzahlungen in den Lastenverteiler Bildung (Primarstufe) im Budget 2022 tiefer als im Vorjahr. Die Betreuungsgutscheine sind im nächsten Jahr teurer, jedoch tiefer als bisher angenommen.
- Durch die Sanierung des Schulhauses Riedern 2 erhöhen sich die Abschreibungen. Die grösseren Zahlungen in den Lastenverteilern Ergänzungsleistungen und Sozialhilfe haben eine Schlechterstellung der Ausgaben gegenüber dem Vorjahr zur Folge.
- Im Ertrag gibt es dank höheren Kantonsbeiträgen im Kindes- und Erwachsenenschutzbereich eine Besserstellung gegenüber dem Vorjahr. Die tieferen Kantonsbeiträge in der Tagesschule gleichen die Besserstellung wieder aus.
- Die Erträge aus den Einkommenssteuern sind rund Fr. 350'000.00 höher als im Budget 2021, was sehr erfreulich ist. Aufgrund der amtlichen Neubewertung wird im Budget 2022 mit höheren Vermögenssteuern gerechnet. Die Gewinnsteuern der juristischen Personen sind besser als erwartet. Aufgrund der Coronapandemie wurde mit weniger Erträgen gerechnet.
- Das Gesamtbudget 2022 weist gegenüber dem Budget 2021 eine Besserstellung von rund Fr. 25'000.00 auf.
- Die SF Feuerwehr schliesst mit einem Überschuss von Fr. 66'000.00 ab. Es fallen hohe Investitionen aufgrund der Neuanschaffung eines Fahrzeugs und einer Motorspritze an. Die Selbstfinanzierung ist grösser als der Werterhaltungsbedarf. Die Finanzierung der SF Feuerwehr ist gesichert, trotz künftig weniger Ersatzabgaben.
- Die SF Wasserversorgung schliesst ebenfalls positiv ab. Dank hohen Anschlussgebühren liegt die Selbstfinanzierung über dem Werterhaltungsbedarf. Der Ersatz von diversen Leitungen hat hohe Investitionen zur Folge. Die Finanzierung der SF Wasser ist insgesamt knapp ausreichend.
- Die SF Abwasserentsorgung weist trotz hohen Anschlussgebühren nur knapp eine höhere Selbstfinanzierung als Werterhaltungsbedarf auf. Die Finanzierung der SF Abwasser ist leicht defizitär.
- Durch die Erhöhung der Abfallgebühren und der tieferen Annahmepreise der AVAG ist die SF Abfall wieder positiv und die Finanzierung gesichert.
- Das Budget 2022 des Allgemeinen Haushaltes ist ausgeglichen bei Fr. 956'800.00 zusätzlichen Abschreibungen. Die Selbstfinanzierung liegt Fr. 341'800.00 über dem Werterhaltungsbedarf. Davon sind jedoch Fr. 565'000.00 Mehrwertabschöpfungen und Fr. 254'200.00 Entnahmen aus den Neubewertungsreserven.
- Das Budget 2022 ist wesentlich besser als das Budget 2021. Dies dank positiven Entwicklungen in den Steuereinnahmen. Gemäss Prognose des Kantons Bern werden die Verluste aufgrund der Coronapandemie voraussichtlich bis 2023 wieder aufgeholt.
- Es stehen überdurchschnittlich hohe Investitionen an (Sanierung Lehrschwimmbekken, Abwasser/Wasser). Der daraus entstehende Finanzierungsfehlbetrag in der Höhe von Fr. 0,7 Mio. kann mit dem Abbau von flüssigen Mitteln gedeckt werden.
- Das Budget des Gesamthaushaltes ist als Ganzes tragbar. Für 2023 werden weitere Verbesserungen erwartet (Steuerprognose Kanton + Einwohnerzuwachs).

## Antrag

Der Gemeinderat beantragt Zustimmung zu folgendem

## Beschluss:

1. Genehmigung Steueranlage natürliche Personen 1.48 für die Gemeindesteuern (unverändert)
2. Genehmigung Steueranlage juristische Personen 1.48 für die Gemeindesteuern (unverändert)
3. Genehmigung Steueranlage 1.1 ‰ für die Liegenschaftssteuern (unverändert)
4. Genehmigung Ersatzabgabe 13.0 % der einfachen Steuer für die Feuerwehr (unverändert)
5. Genehmigung Budget 2022 bestehend aus:

	Aufwand (Fr.)	Ertrag (Fr.)
<b>Gesamthaushalt</b>	28'689'300.00	28'794'300.00
Ertragsüberschuss	105'000.00	

<b>Allgemeiner Haushalt</b>	25'402'600.00	25'402'600.00
Ertragsüberschuss	0.00	
<b>SF Feuerwehr</b>	562'200.00	628'200.00
Ertragsüberschuss	66'000.00	
<b>SF Wasserversorgung</b>	1'081'900.00	1'090'500.00
Ertragsüberschuss	8'600.00	
<b>SF Abwasserentsorgung</b>	1'018'600.00	1'017'800.00
Aufwandüberschuss		800.00
<b>SF Abfall</b>	624'000.00	655'200.00
Ertragsüberschuss	31'200.00	

### Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

### Abstimmung, offen

Beschluss:

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig angenommen.

31 01.12.24 Reglement über die Konzessionsabgabe und das Förderprogramm

### Reglement über die Konzessionsabgabe und das Förderprogramm Energie / Genehmigung

GP Rösti informiert über das Reglement. Auf den Stromrechnungen der BKW wird bereits heute eine Gemeindeabgabe von 1.5 Rp./kWh erhoben. Für die Erhebung dieser Konzessionsabgabe bedarf es einer Rechtsgrundlage, welche durch die Stimmberechtigten genehmigt werden muss. Bestandteil des Reglements über die Konzessionsabgabe ist auch das Förderprogramm Energie. Die Gemeinde Uetendorf fördert bereits heute alternative Energien. Dies geschieht zurzeit mit Geldern aus dem allgemeinen Steuerhaushalt. Neu sollen die Mittel zur Förderung von Alternativenenergien in einer Spezialfinanzierung geregelt werden. Die jährlichen Einzahlungen zwischen Fr. 30'0000.00 – 60'000.00 werden aus den Konzessionsabgaben finanziert. Der Bestand der Spezialfinanzierung darf Fr. 200'000.00 nicht übersteigen. Ist diese Obergrenze erreicht und gehen keine Gesuche für Fördermittel ein, fliessen die Gelder in den Allgemeinen Haushalt.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt Zustimmung zu folgendem

### Beschluss:

1. Das Reglement über die Konzessionsabgabe und das Förderprogramm Energie wird genehmigt.
2. Es tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

### Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

### Abstimmung, offen

Beschluss:

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig angenommen.

32 11.141.2 Revision der Ortsplanung

### **Ortsplanungsrevision 2011 / Orientierung Kreditabrechnung**

GR Zenger informiert über die Kreditabrechnung der Ortsplanungsrevision. Der Gemeinderat hat anlässlich der Sitzung vom 3. Dezember 2020 folgende Kreditabrechnung genehmigt:

#### **Kreditabrechnung:**

Kreditbeschluss Gemeinderat vom 16. Juni 2011	Fr.	197'100.00
Nachtragskredit Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2016	Fr.	78'900.00
<b>Total Kredite</b>	<b>Fr.</b>	<b><u>276'000.00</u></b>

**Total angefallene Kosten** **Fr.** **246'229.10**

**Kreditunterschreitung** **Fr.** **29'770.90**

#### **Diskussion**

Die Diskussion wird nicht verlangt.

33 A Anfragen - Auskünfte - Informationen

### **Mitteilungen des Gemeinderates / Verschiedenes**

GR Kümin

- Die langjährigen Hauswarte Hanspeter Hofer und Ruedi Krähenbühl wurden 2020 und 2021 pensioniert. Die beiden Nachfolger Michel Schwendimann und Markus Zahler haben ihre Stelle angetreten und sich gut eingelebt. Per 1. Mai 2021 trat Franziska Pichler die Stelle als Liegenschaftsverwalterin an, die Vorgängerin Rita Baumann hat intern die Stelle gewechselt.
- Die Sanierung des Lehrschwimmbekens ist aufgrund einer Einsprache beim Regierungsstatthalter, bei der kantonalen Baudirektion und des Weiterzugs ans Verwaltungsgericht nicht wie geplant im 2021 erfolgt. Die Beschwerde wurde nun am 18. November 2021 vom Verwaltungsgericht abgewiesen. Nachdem der Entscheid in Rechtskraft getreten ist, kann die Sanierung vorangetrieben werden.
- Er begrüsst die anwesenden Jungbürgerinnen und Jungbürger und übergibt ihnen den Bürgerbrief samt Kinogutschein, Bundes- und Kantonsverfassung sowie der Gemeindeordnung.

GP Rösti

- Michaela Horst und Ivan Marino Amor wurde das Schweizerbürgerrecht erteilt. GP Rösti überreicht ihnen die Einbürgerungsurkunde und eine Toblerone.
- Er wünscht allen Anwesenden eine schöne Adventszeit und frohe Festtage.

GR Zenger

- Sie dankt Albert Rösti für sein Engagement während des Jahres und für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat.

**Schluss der Sitzung um 21:00 Uhr**

**Der Präsident:**

**Die Protokollführerin:**